

Die Reise der jungen Cosplayer

Von Kei-chan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Brief	2
Kapitel 2: Die Reise	4
Kapitel 3: Ankunft	6

Kapitel 1: Der Brief

Kapitel Eins

Es war ein mal eine junge Noii und es war einmal eine junge Kei. Beide waren sie Cosplayer und große Fans von der Band An Café. Voller Vorfreude auf die nächste Convention, wo sie mit Freundinnen zusammen An Café cosplayen würden, haben sie zusammen einen Brief verfasst, Fotos von sich im Cosplay gemacht und auch noch super süße Nyappy-Tierchen als Schlüsselanhänger aus Plüsch gemacht. Alles zusammen schickten sie an die Band An Café.

Was die beiden nicht wussten war, dass die Band den Brief auch wirklich erhielt und sich durchlies bzw. übersetzen lies.

Irgendwo in Japan....

Miku: "Schaut mal, Post aus Deutschland. Sieht der Brief nicht süß aus?"

Kanon (Schaukelt auf einem Stuhl hin und her): "zeig ma´ "

Miku zeigte den Brief in die Runde.

Yuki: "Ist da noch mehr drinnen? Da steht noch ´nen Paket."

Miku nickte: "Ja, die haben uns Nyappy-Tierchen gemacht...guckt ma´...sind die nicht süß?"

Miku zeigte die selbstgemacht Tierchen in die Runde.

Teruki und Takuya grinsten und sahen sich gemeinsam den Brief an. Yuki sah ihnen über die Schulter.

Miku setzte sich zu Kanon: "Ach du...Kanon guck ma´..hier sind noch Fotos."

Er zeigte die Fotos nacheinander rum. Es waren die Cosplay-Fotos.

"Also, das machen die wirklich gut..aber, es war irgendwie klar, dass sie Bou cosplayen...," meinte Takuya und gab die Fotos weiter.

"Wieso?" fragte Teruki.

"naja, er ist beliebter und wir stehen da leicht im Schatten..." murmelte er als Antwort.

Teruki seufzte. "Naja, man hat uns ja mit Bou kennengelernt, aber ihr werdet eure Fans auch noch bekommen, bzw...habt sie ja auch..," wollte er sie trösten.

Yuki zog seine Sonnenbrille etwas runter und sah sich die Fotos an. "Süß sind die Mädels ja..." meinte er nur.

"Die würd ich ja gern mal kennenlernen..." schloss er den Satz ab.

Miku fing an zu grinsen: "Das können wir doch tun...die haben doch ihre Adressen da hinterlassen.."

Alle sahen Miku fragend an.

"Leute, wir laden sie zu unserem Konzert nach Japan ein," erklärte Miku.

Gesagt, getan. Alle zusammen schrieben sie in ihrem gerade so zu verstehenden Englisch an die Mädels zurück.

Es dauerte natürlich etwas, aber nach einigen tagen flatterten vier Briefe in Deutschlanf ein.

Kei war noch am schlafen, da hörte sie ihr Handy. Wie in trance ging sie dran und hörte nur eine aufgewühlte Stimme.

"Was? Häää? Ähm...langsamer...biddööööö!," meinte sie.

Die Stimme beruhigte sich und Kei erkannte sie als die von Noii.

"Hast du auch einen Brief bekommen?" fragte sie.

"Brief?" fragte Kei.

"Ja, einen Brief."

"Du hast mich aus dem Bett geklingelt, wie soll ich da wissen ob schon Briefe da sind?" meinte Kei.

"Na dann hopp....schau nach der Post..." meinte Noii.

Kei schleppte sich aus dem Bett und ging nach unten zur Haustür.

Sie sah eine Menge Post rumliegen und nahm sie erstmal mit in die Stube. Dort sortierte sie sie nach Namen, für wen sie waren.

Plötzlich hörte Noii nur eine Aufschrei und fragte in den Hörer: "Hast du ihn gefunden?"

Totenstille.

"Kei?"

Totenstille."

"KEEEEEEEEEEEI?"

"Ja..."meldete sich eine leise Stimme wieder.

"Ich hab ihn gefunden..."

Noii hörte nur noch wie etwas aufgerissen wurde und es war wieder totenstill.

"OH MEIN GOTT!!!!!" hörte sie jemanden brüllen und wild toben.

"Das glaub ich nicht...das ist jaaa so geil..."rief Kei in den Hörer.

"Etwas leiser wärs auch gegangen..." murmelte Noii.

"Sorry..O__O" murmelte Kei.

"Wir müssen unbedingt nach Japan...das wär soooooooooo geilooo" meitne nun Noii total ausser rannt und band...

Fortsetzung folgt =^-^=

Kapitel 2: Die Reise

Nach ein paar Tagen standen Noii und Kei mit reichlich Gepäck am Flughafen in Hannover, denn auf wundersame Weise fliegen die nach Japan. So ein Zufall....

"Ich werd noch wahnsinnig...wo bleiben die beiden?" meinte Kei und ging auf und ab.
"bleib bloß mal stehen, du machst mich ganz konfus.." erwiderte Noii.

Kei sah grimmig drein.

"Wir müssen uns anmelden, unser Flug geht in drei Stunden...und wir müssen einchecken...ich werd noch wahnsinnig..." summte sie schon beinahe.

Plötzlich ging ein Handy und das Lied von An Café wagama Koushinkyoku war zu hören (Welch Zufall XDD).

Noii kramte hastig in ihrer Tasche, da nur sie Realton hatte.

Kei seufzte. "Jetzt kommt´s...wir kommen LEIDER zu SPÄT!"

"PSSST!" forderte Noii Kei auf und Kei seufzte wieder.

"Ja?" fragte Noii in den Hörer.

"Ja...okay..ja, oaky...bis gleich."

Noii steckte ihr Handy wieder weg und seufzte.

"Also..."

"Jaaaa?"

"Also..."

"jaa?" fragte Kei nun ungeduldiger, während Noii nen halben Lachkrampf darüber bekam.

"Sie sind..."

"Ja?" Kei wurde schon leicht wütend.

"Sie sind gleich da..." lächelte Noii.

Kei sah sie grimmig an. Dies verflog aber, als sie endlich Kaine und Jiye sahen.

Sie begrüßten sich und taten nun das worauf Kei solange gewartet hat...so zirka ne Stunde....O__O EINCHECKEN!!!!

"meine Güte die brauchen ganz schön lange...als hätten wir ewig zeit..." nörgelte Kei.

"Wann hörst du auf damit?" fragten die anderen drei.

"Wenn ich den Boden Japans berühren konnte, nieder knien und...naja..mich bei den Jungs einquartieren konnte." grinste sie.

Die Zeit verflog recht schnell... Es wurde noch was getrunken, die einzigen japansichen Zeitschriften gekauft, die es am Flughafen gab und schon ging es zum Flugzeug. Während die Angestellten der Fluggesellschaft ihren einzigen Zeitschriften aus Japan hinterher trauern stiegen die Vier voller Vorfreude ins Flugzeug.

"Ich hasse Fliegen..." murmelte Kei, als sie alle vier endlich saßen.

"Wieso denn?" fragte Kaine.

"Weil...ihr drei zusammen sitzt und ich am Gang neben diesem Idioten...zu weit weg von dem super süßen Japaner am Fenster."

den Schluss des Satzes murmelte sie nur.

Noii und Jiye kicherten. Kaine warf ihr nur einen grinsten Blick zu.

"Ich würd gern mit dir tauschen..aber..er sitzt direkt hinter mir..." meinte Jiye.

Kei seufzte und sah in den Gang.

Es hatten alle ihren Platz eingenommen und die Maschine rollte langsam los.

"Alles okay?" fragte Noii Kei.

"Nein!" murmelte Kei.

"Was ist denn?" fragte Noii.

"Reich mir deine Hand," meinte Kei.

Noii reichte Kei ihre Hand und Kei hielt sie fest.

"Nu geht es mir besser..." murmelte sie immer noch in den Gang guckend.

Noii lachte.

"Angst?"

"Ja."

"Sind doch nur...ähm...neun Stunden oder so..." kicherte sie.

"Witzig...nur...alles klar..." murmelte Kei.

"Denk immer dran..danach bis du ind JAPAN!" versuchte Kaine Kei aufzumuntern.

Kei sah sie an.

"Nicht? Aufmunternt?"

Kei schüttelte den Kopf.

"Du siehst An Café, ist das aufmunternt?" fragte Jiye.

"Etwas..." murmelte Kei.

Nachdem die Maschien oben war und die Stewardessen Essen servierten, konnte man sich endlich dem Unterhaltungsprogramm zuwenden.

Nun denkt nicht, dass unsere Freunde aufsprangen und durch das FLugzeug tanzten und Nyappy gröllten....O__O Wäre ne interessante Vorstellung aber...nein... sie blätterten in ihren Zeitschriften und malten sich aus, was sie wohl erwartet...

naja, wir werden es erst im nächsten kapitel erfahren. Killt mich nicht, aber ich bin nun mal so fies....

Immer schön seufzen und das nächste kapitel abwarten wie jeden neuen Harry Potter....O__O okay, ein bissl mehr Enthusiasmus darf es schon sein XDddd.

Fortsetzung folgt....

Kapitel 3: Ankunft

Wieder einmal schlägt es uns zu unseren jungen Cosplayern. Momentan sitzen sie im Flugzeug und ...nun ja...schlafen...Die Reise nach Japan ist nun mal anstrengend und vor allem....lang XDD

Nun gut, wir befinden uns schon über Japan....

Jiye wendete sich zur Seite und stoß dabei Kaine an.

Kaine wendete sich ebenfalls und stoß gegen Noii.

Noii wiederrum wendete sich gegen das kleine Guckloch was sich auch Fenster schimpft. Ein lautes Atem war zu hören. Bis auf ein paar leises Gespräche um sie herum schliefen alle.

Man hörte schon die Uhr ticken, die der Vordermann um das Handgelenk trug.

Das schlimmste war wohl der nächste Moment an denen sich alle erinnern können, denn der weckte sie aus ihrem schlaf...EIN SCHREI!

Und wie zu erwarten, er kam von unseren Cosplayer.

Noii wachte auf und schaute direkt aus dem Fenster. Sie sah Tokyo mit seinen hohen Gebäuden und Straßen und bunten Lichtern.

Ein weiterer Schrei war zu hören, dieses mal von Noii.

"Ach, hast es nun auch bemerkt?," fragte Kei auf dem hinteren Platz.

Noii drehte sich um und schaute zu Kei:

"Nun ja, irgendwann muss man es ja bemerken, wenn nicht im Schlaf, dann halt wach."

Kei grinste.

Kaine und Jiye schauten die beiden an.

"Was denn?," fragte sie schon fast gleichzeitig.

"Verrückt, "murmelte die eine, "tzz..." die andere...

Noii und Kei schauten sich fragend an.

"Haben wir was falsch gemacht?," fragte Kei.

"Keine Ahnung," antwortete Noii.

"Vielleicht weil ihr so gut wie alle im Flugzeug geweckt habt, als würden wir abstürzen...." meinte Kaine.

Kei und Noii schauten sich nur bedröppelt an.

"Tschuldige...," murmelten beide gleichzeitig.

Eine Stewardess kam neben sie und beugte sich leicht über die vorderen drei.

"Mädels, wir landen gleich, schnallt ihr euch bitte an!?"

Alle vier machten große Augen und legten augenblicklich die Sicherheitsgurte wieder an.

"Aber sicher doch...wenn es um die Landung geht und das auch noch in Japan," meinte Jiye.

Die Stewardess lächelte kurz und ging auch wieder nach vorne.

Währenddessen machte ihre Kollegin die übliche Durchsage zur Landung.

(Leute, ich bin bisher einmal geflogen und ich kenn mich weiß gott nich damit auch was die da labern...)

Es dauerte nicht lange und sie setzten zum Landeanflug an, Kei hatte ihre üblichen

fünf Minuten beim Fliegen und ihr wurde schwindelig.
Währenddessen faselte sie etwas von "Miku...", "nicht doch...", und "haben will.."
Ihr könnt euch ja selbst einen Reim drauf machen, was in ihr vorging.

Die Landung dauerte nicht lange und unsere lieben Cosplayer stolperten total erledigt aus dem Flugzeug.

In der Halle zum Eingang sahen sie schon eine Gruppe stehen. Es waren An Cafe anwesend und Reporter, die sofort zu knipsen begannen als man die vier auf die Gruppe zu taumeln sah und es sich herauskristallisierte, das sie die Cosplayer waren. Sie blieben mindestens fünf Meter vor An cafe stehen und liessen die Koffer fallen, sie wurden ihnen sofort abgenommen und aus dem weg geräumt auf einen Wagen. An cafe ging vorsichtig auf sie zu und gab ihnen die Hand.

Miku und Teruki standen vor Kei und Noii.

Noii und Kei sahen sie an, schauten einander an und dann wieder die beiden.

Sie gaben Miku und Teruki die hand und begrüßten auch die anderen. Nachdem der erste kontakt getan war, und das ziemlich knapp, schlenderten sie zur limosine wo An cafe als erstes einstieg und dann Jiye und Kaine. Noii und Kei sahen einadern an und fingen an zu grinsen.

Während die Reporter weiter knipsten fuhren sie los. Erst starrten sie einandern an, doch dann ergriff Miku das Wort und sprach in Englisch: "Ähm, also, wir brauchen uns ja nicht vorstellen oder?," fragte er.

"NEIN!," kam es von Jiye, Kaine, Noii und Kei gleichzeitig.

An cafe grinsten.

"Würdet ihr euch vorstellen, bitte?" fragte Miku.

Man hörte alle vier kräftig durchatmen.

Noii begann:"Ich heiße J***** P***** , auch Noii genannt, bitte."

(Aus bestimmten Gründen nenne ich hier nicht die waren namen der cosplayer...XDD MUAHAHHA)

Jiye biss sich kurz in die Lippe und sprach als nächste:

"Also, ich heiße S*****, werde aber gern Jiye genannt. ich mag meinen Namen nicht."

"Ich auch nicht," warf Noii ein.

"Wieso denn nicht?," fragte Teruki?

"Ich mag ihn einfach nicht," antwortete Noii.

"Dito!," antwortete Jiye.

"Also, kich heiße N***** S***** und werde Kei genannt. ich mag sowohl meinen richtigen Namen als auch meinen Nicknamen," lächelte Kei.

"Ich mag meinen Namen auch nicht, deswegen nennt mich Kaine.

An cafe schauten sich an und lächelten.

"Okay, ähm, wir fanden euren Fanbrief wirklich süß und die Plüschies sind so was von knuffig, habt ihr die selber gemacht?," fragte Miku.

"Also, ja, die haben Noii und ich selber genäht, war etwas Arbeit aber wir fanden es toll. Ach ja, und euer Konzert ind Deutschland im märz war auch wirklich toll. wir waren da," beantwortete Kei Mikus Frage.

"Das ist super, dann freuen wir uns euch auf dem nächsten Konzert vorher backstage zu sehen," meinte Takuya grinstend.

Die Cosplayer grinsten über beide Backen.

Die Limosine hielt an Yuki schaute aus dem Wagen.

"Wir sind da," meinte er.

"Ladies, wir müssen uns erstmal von euch verabschieden, hier ist euer Hotel. Wir holen euch zum Abendessen ab," lächelte Yuki.
kaine, Jiye, Noii und Kei stiegen aus. Während sie den Junbgs hinterher winkten wurden ihre Koffen hineingetragen.

"WOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOW," waren die ersten Worte von kaine, als sie das hotelzimmer betrat.

"Das ist nen luxusding, ey.," meinte Kaine.

"Wow, toll...hier bleib ich," meinte Kei.

"genial.," murmelte Noii.

Sie warfen sich erstmal auf ihre Betten und schiefen leider Gottes ein.

daaaadaaaaadammmmm

buh

Nun leider, ist nun auch das dritte kapitel fertig....XDDD

hier wiesst ja, ich mache es gerne spannend alos lasse ich mal offen ob sie den abend nicht verpennen..höhöö...

Ach ja....XDDD~~~~